



Newsletter

1. Aus dem STTV

- Verstorbene Mitglieder
- Heimspiele
- BaWü EM Da/He
- TTBW- Fusion
- Jugendsport
- Future Cup
- Seniorensport
- Schiedsrichterwesen
- Minimeisterschaften

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder : Heinz Höft (TTC Roggenbeuren)

Heimspiele >> STTV-Vereine

<u>2.Bundesliga Damen:</u>	Sa. 27.01.18 <> 18:00 Uhr	ESV Weil - TuS Uentrop
	So. 28.01.18 <> 13:00 Uhr	DJK Offenburg - TuS Uentrop
	So. 11.02.18 <> 14:00 Uhr	ESV Weil - DJK Offenburg
	So. 24.02.18 <> 18:00 Uhr	ESV Weil - LTTV Leutzscher Fuchse 1990
	So. 25.02.18 <> 14:30 Uhr	DJK Offenburg - LTTV Leutzscher Fuchse 1990
<u>Regionalliga Damen:</u>	So. 25.02.18 <> 11:00 Uhr	DJK Offenburg II - TTG Süßen II
<u>Regionalliga Herren:</u>	Sa. 27.01.18 <> 18:00 Uhr	FT v.1844 Freiburg - 1.FSV Mainz 05 II
	Sa. 10.02.18 <> 18:00 Uhr	FT v.1844 Freiburg - TTC Wirges
<u>Oberliga Damen:</u>	Sa. 27.01.18 <> 15:00 Uhr	FT v.1844 Freiburg - TTC Dietlingen
	Sa. 27.01.18 <> 18:00 Uhr	TTF Stühlingen - TTV Burgstetten
	So. 28.01.18 <> 14:00 Uhr	TTF Stühlingen - TSV Herrlingen
	So. 28.01.18 <> 14:00 Uhr	TTC Singen - TTC Bietigheim-Bissingen II
	Sa. 17.02.18 <> 18:00 Uhr	TTF Stühlingen - TTC Singen
	Sa. 24.02.18 <> 15:00 Uhr	FT v.1844 Freiburg - TTV Burgstetten
	Sa. 24.02.18 <> 15:00 Uhr	TTC Singen - TTC Frickenhausen

Neue Öffnungszeiten der STTV-Geschäftsstelle

Email: info@sbtv.de | Telefon: 07805 - 5292 | Fax: 07805 - 5212

Geschäftszeiten Mo. – Fr. 9:00 -12:30 Uhr <> Mo. Di. und Do. 13:30 -17:00 Uhr

Thema der Woche

Einzelmeisterschaften der Damen und Herren: Kaufmann und Mohr holen sich den Titel



Annett Kaufmann

Bereits zum dritten Mal fanden die Titelkämpfe der Damen und Herren in Iffezheim statt. Die Turnierleitung um Klaus Scherzinger (Vizepräsident Sport Südbadischer Tischtennisverband) sowie Bettina Seiser und Helmut Peter vom TTC Iffezheim sorgte für einen insgesamt reibungslosen Ablauf des prestigeträchtigen Turniers. Zudem gibt es in Sachen Teilnehmerzahlen mit 84 Herren und 21 Damen, die TTBW-Vizepräsident Bernd Kaltenbach beim Qualifikationsturnier begrüßen dürfte, eine positive Entwicklung zu beobachten.

Bei den Meisterschaften selbst konnte sich zur Überraschung vieler die erst 11-jährige Annett Kaufmann (Foto rechts) vom TTC Bietigheim -Bissingen die Krone aufsetzen. Im Achtelfinale gelang ihr die Wiedergutmachung gegen Kathrin Hessenthaler (NSU Neckarsulm), gegen die sie in der dritten Liga zuletzt noch klar unterlag, danach folgten Siege über Ronja Mödinger (DJK Sportbund Stuttgart) und im Halbfinale über Lisa Mayer (TTV Weinheim-West), gegen die es im vierten Satz eine heikle Phase zu überstehen galt. Im Finale setzte sich dann der kleine Wirbelwind aus Bietigheim-Bissingen in sieben Sätzen gegen Jana Kirner (DJK Offenburg) durch. Bei den Männern stand mit Julian Mohr von der Neckarsulmer Sportunion ein Spieler ganz oben, der das Erlebnis eines Titelgewinns bereits vor zwei Jahren erleben durfte. Titelverteidiger Jens Schabacker musste zuvor im Viertelfinale gegen Sven Happek (DJK Sportbund Stuttgart) und danach gegen Liang Qiu (TTC Frickenhausen) über die volle Fünfsatzdistanz gehen, zog aber verdientermaßen ins Finale ein. In diesem kam es zwischen den beiden Neckarsulmer Drittligaspielern zur Wiederauflage des Vorjahresfinales. Nur mit anderem Ausgang: Hatte Schabacker zuletzt in Königsbach-Stein noch glatt in vier Sätzen die Nase vorn, ließ diesmal Julian Mohr beim 4:1 nicht viel zu und holte sich den Titel. Im Doppel siegten Wenna Tu/Rebecca Matthes (NSU Neckarsulm) sowie Florian Bluhm/Daniel Kleinert (ASV Grünwettersbach).

Ein ausführlicher Bericht von Thomas Holzapfel, Fotos von Volker Arnold sowie die Einzelergebnisse sind auf der TTBW-Homepage zu finden:



TTBW

Vorteile einer Verschmelzung aus Vereinssicht

Nicht selten stellt sich die Frage, welchen Profit die Vereine aus der angestrebten Verschmelzung der drei Verbände Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern ziehen können.

Nach jetzigem Stand lässt sich beispielsweise im Arbeitskreis Finanzen abschätzen, dass ein überwiegender Teil der Vereine von der Verschmelzung durch gesunkene Beiträge finanziell profitieren wird.

Häufig gestellte Fragen: Welche Vorteile hat mein Verein von einer Verschmelzung der drei Verbände zu „Tischtennis Baden-Württemberg“ ?

Zunächst gilt festzuhalten, dass sich für die Vereine nicht allzu viel ändern wird. Insgesamt ergeben sich die nachfolgend aufgeführten Vorteile.

Finanzen

Die Bezirke (und ihre Bezirkskassen) bleiben in der jetzigen Form erhalten. Auch die Spielklassenstruktur in den Bezirken bleiben unberührt. Was in der Zeit nach einer Verschmelzung passieren würde, entscheiden die Bezirke zusammen mit dem Verband. Nach jetzigem Stand im Arbeitskreis Finanzen lässt sich abschätzen, dass ein überwiegender Teil der Vereine von der Verschmelzung durch **gesunkene Beiträge finanziell profitieren wird**.

Sportentwicklung

Zudem stünden dann allen Vereinen in Baden-Württemberg **hauptamtlich geführte, vielfältige Sportentwicklungs-Angebote** zur Verfügung. Darüber hinaus kann bei gelingender Verschmelzung eine Baden-Württemberg weite **Vereinsberatung/Vereinsunterstützung** eingerichtet werden.

Einzelturnierserien

Auch eine Etablierung ähnlich der in Niedersachsen („TTVN-Race“) oder Bayern („Bavarian TT-Race“) bereits etablierten Turnierserien würde möglich werden und den Spielerinnen und Spielern weitere neue Wettkampfmöglichkeiten eröffnen.

Sportpolitik

Die Vereine profitieren zudem davon, von einem **großen, stimmunggewichtigeren Verband** nach außen hin (z. B. beim DTTB) vertreten zu werden. Hier kann ein geeinter Verband mit stärkerer Stimme sprechen und bessere Entscheidungen im Sinne seiner Vereine erzielen.

Werbepartner

Auch wird die **Sponsoring-Attraktivität des Verbandes** durch die größeren Werbemöglichkeiten gestärkt. Hieraus können sich ebenfalls Vorteile bis auf Vereins-Ebene entwickeln. So sind beispielsweise die bisherigen Partnerschaften mit der *Sparkassen Finanzgruppe Baden-Württemberg* und *Athletic Sport Sponsoring (ASS)* nur durch die bisherige Zusammenarbeit auf TTBW-Ebene möglich geworden. Weitere, im Vorfeld nicht oder nur schwer abzusehende Synergieeffekte sind ebenfalls möglich.

Autor: Tischtennis Baden-Württemberg e. V.

JUGENDSPORT

Freistellungen für die STTV Top16-Ranglistenturniere sowie die Baden-Württemberg Jahrgangsranglistenturniere und Top16 Ranglistenturniere

Als Anlage beigefügt ist diesem Newsletter die Übersichtsliste mit den Freistellungen für die Südbadischen Top16 Ranglistenturniere und den Baden-Württembergischen Ranglistenturnieren.

Die bis auf TTBW-Ebene freigestellten Spieler / -innen können nicht an den STTV Top16-Ranglistenturnieren teilnehmen.

Termine der STTV Top16-Ranglisten:

15.04.2018	STTV-TOP16 U11	Oberrhein / Wehr
15.04.2018	STTV-TOP16 U12	Ortenau / Goldscheuer
22.04.2018	STTV-TOP16 U13	Bodensee / Singen
22.04.2018	STTV-TOP16 U14	Schwarzwald / Stühlingen
13.05.2018	STTV-TOP16 U15	Breisgau / Reute
13.05.2018	STTV-TOP16 U18	Rastatt/B.-B / Rheinmünster

Die Ausschreibungen werden rechtzeitig auf der Homepage des STTV und im click-tt veröffentlicht.

Veranstaltungs-Ausschreibungen bis Dezember 2019 - Jugend

Baden-Württembergisches Jahrgangsranglistenturnier Jugend U15 und U18

Termin: 1 Tag – Samstag, 29. Juni 2019